



Neuanfang nach dem Krieg: die Firmenzentrale von Hermann Meyer in Wedding

HERMANN MEYER

Ein Prosit auf den Erfolg

„Keine Feier ohne Meyer“ – der Werbespruch von 1924 umschreibt prägnant die Funktion von Spirituosen für die Gesellschaft. Das Angebot des 1890 von Hermann Meyer (1846–1913) gegründeten Unternehmens umfasste Säfte, Mineralwasser, deutsche, französische, südländische und palästinensische Weine sowie Liköre, Schnäpse und Weinbrände. Bolle machte Kinder mit Milch glücklich, Meyer Erwachsene mit Likör. Dabei entsprach Meyers Filialsystem den Kundenwünschen einer wachsenden Metropole. In ihren Filialen konnten Frauen bei freier Miete, Licht und kleinem Entgelt selbstständig arbeiten. Bereits 1898 lag die Zahl der Filialen bei 250, 1930 bei 600.

Ein einheitliches Erscheinungsbild gehörte dabei zum Geschäftsmodell: weiße Schriftzüge auf roten Blechschildern, Sammelbildchen oder auch das Meyer-Männchen mit zwei Likörgläsern von 1922 bildeten gewissermaßen die Corporate Identity des Unternehmens.

Nach dem Ersten Weltkrieg erweiterte Meyer sein Angebot um Lebensmittel, Kaffee und Zigaretten. Die Läden wanderten aus dem Souterrain ins Erdgeschoss, die Flächen wurden vergrößert, die Dekorationen vierwöchentlich geändert. Der Standort Wattstraße 11–12 in Wedding umfasste große Kellerlagerflächen, das Fabrikationsgebäude sowie die Verwaltung, die im November 1943 zu 85 Prozent zerstört wurden.



Firmengründung 1890: Hermann Meyer

Nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden mit Mitteln aus dem Marshallplan eine neue große Brennerei sowie das Verwaltungsgebäude in der Wattstraße. Meyer wandelte sich zum reinen Lebensmittelgeschäft. Bald waren 92 von 120 Filialen in West-Berlin auf Selbstbedienung umgestellt. Im Jahr 1977 zog Meyer in die Montanstraße in Reinickendorf. 1986 fusionierten die Firmen Meyer und Butter-Beck zur Meyer & Beck Handels KG, es folgte MEMA und schließlich der Verkauf an Tengelmann. < PROF. KLAUS DETTMER/BBWA

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer zu Berlin
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
Telefon: 030 / 315 10 -0
Telefax: 030 / 315 10 -344
Internet: www.ihk-berlin.de
E-Mail: bw-redaktion@berlin.ihk.de
Chefredakteur: Leif Erichsen (V.i.S.d.P.)
Leitende Redakteurin: Christine Nadler

Verlag

Axel Springer SE, Corporate Solutions
Axel-Springer-Straße 65, 10888 Berlin
Redaktion: Michael Gneuss, Uta Richter, Birgit Warnhold, Oliver de Weert (Ltg.)
Telefon: 030 / 259 17 95 21
E-Mail: berliner.wirtschaft@axelspringer.de
Objektmanagement: Tina Grebarsche
Telefon: 030 / 259 17 47 28
E-Mail: tina.grebarsche@axelspringer.de
Grafik: Constantin Eberle (Ltg.), Pamela Hönninger
Bildredaktion: Sebastian Müller
Herstellung: Olaf Hopf
Geschäftsleitung: Frank Parlow, Lutz Thalmann
E-Mail: newbusiness@axelspringer.de

Anzeigen: Annette Kaufmann
Telefon: 030 / 259 17 33 37
Telefax: 030 / 259 17 47 26
E-Mail: annette.kaufmann@axelspringer.de
Es gilt der Anzeigentarif Nr. 51
(gültig ab 1. Januar 2016)

Druck: Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG, Kassel

Abonnements und Einzelbestellungen

asv Vertriebs GmbH
Süderstraße 77, 20097 Hamburg
Telefon: 040 / 468 60 51 52
Telefax: 040 / 34 72 95 17
E-Mail: abo@asv.de

Bezug und Änderungen für IHK-Mitgliedsunternehmen
Telefon: 030 / 315 10 - 581
E-Mail: firmandaten@berlin.ihk.de

Preise: Jahresabonnement (11 Hefte): 29,70 € (einschl. 7 % MwSt) pro Jahr, Einzelbestellung 4 € (inklusive Porto), Copypreis 3 €

Die Berliner Wirtschaft erscheint elf Mal im Jahr. Sie ist das offizielle Magazin der IHK Berlin. Der Bezug der Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt der IHK Berlin wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos wird keine Haftung übernommen. Über die Verwendung der Materialien entscheidet die Redaktion. Eine Rückantwort ist nicht vorgesehen, wenn nicht individuelle Absprachen dem entgegenstehen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Abbildungen unterliegen dem Urheberrecht und Copyright der Hersteller.

ISSN 0405-5756